

Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Blumberg für die Jahre 2018 -2020

Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Blumberg
für die Jahre 2018-2020

Impressum

Stadt Blumberg
Hauptamt
Hauptstr. 97
78176 Blumberg

Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

A	Ausgangslage	5
B	Beschreibung der Kindertagesstätten	7
1.	Kommunale Kindertagesstätte Stadtzwerge.....	7
2.	Kommunaler Kindergarten Sophie Scholl.....	8
3.	Kommunaler Kindergarten Epfenhofen.....	9
4.	Kommunaler Kindergarten Hondingen.....	9
5.	Katholische Kindertagesstätte St. Josef Blumberg.....	10
6.	Katholischer Kindergarten Arche Noah Riedböhringen.....	11
7.	Katholischer Kindergarten St. Josef Riedöschingen.....	12
8.	Evangelische Kindertagesstätte BuchbergArche Blumberg.....	13
9.	Kindertagespflege.....	14
C	Quantitative Bedarfsermittlung	15
1.	Statistik des statistischen Landesamtes.....	15
2.	Quantitative Bedarfsermittlung (Kinder 3-6 Jahre).....	19
2.1.	Ermittlungsgrundlage.....	19
2.2.	Übersichtstabelle Anzahl der Kinder im Alter von 0-6,5 Jahren.....	20
2.3.	Versorgungsquote an Betreuungsplätzen für das Alter 3 Jahre bis 6,5 Jahre.....	21
2.4.	Versorgungsquote an Ganztagesplätzen für das Alter 3 Jahre bis 6,5 Jahre.....	22
2.5.	Vorausberechnung der Kinderzahlen 2018-2020 pro Einrichtung.....	23
2.6.	Gesamtübersicht - Voraussichtliche Entwicklung der Belegungszahlen.....	33
2.7.	Belegungsstand Gesamtstadt Blumberg für den Kindergartenbereich 3-6 Jahre.....	34
2.8.	Belegungsstand Einrichtungen der Kernstadt für den Kigabereich 3-6 Jahre.....	34
2.9.	Wohnortfremde Tagesbetreuung.....	35
2.10.	Ganztagesplätze.....	35
2.11.	Bewertung.....	36
3.	Quantitative Bedarfsermittlung (Kinder: 0-3 Jahre).....	37
3.1.	Ermittlungsgrundlage.....	37
3.2.	Übersichtstabelle Anzahl der Kinder im Alter von 0-6,5 Jahren.....	38
3.3.	Versorgungsquote an Kleinkindbetreuungsplätzen.....	39
3.4.	Versorgungsquote an Ganztagesplätzen im Kleinkindbereich.....	40
3.5.	Jahresgeburtsstatistik Blumberg 2010 -2016.....	41
3.6.	Belegungsstand Kleinkindbetreuung (u 3).....	42
3.7.	Anmeldeübersicht Kita Stadtzwerge.....	43
3.8.	Anmeldeübersicht evangelische Krippe.....	44
3.7.	Anmeldeübersicht U- 3 Betreuung Riedböhringen.....	45
3.8.	Wohnortfremde Tagesbetreuung.....	45

3.9. Bewertung.....	46
Qualitative Bedarfsermittlung.....	47
1. Welche Angebotsformen werden bislang angeboten?.....	47
2. Ganztagesangebote Ü3.....	47
3. Ganztagesangebote U 3.....	47
4. Zukünftige Maßnahmen, Maßnahmenplanung.....	48
5. Damit verbundene Ziele der Kommune.....	55
E Fazit.....	56

A Ausgangslage

Rechtliche Planungsvorgaben:

Seit Änderung der Gesetzeslage im Jahre 2004 befassen sich die Kommunen mit der quantitativen und qualitativen Planung der Betreuungsangebote der in ihrem Gemeindegebiet befindlichen Kindertagesstätten. Dieser Planungsauftrag wurde durch die Ausbauevereinbarung zwischen Bund und Land im Jahre 2007/2008, welche den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsplätze bis 2013 für 34% der unter Dreijährigen (0 – 3 Jahre) und neben dem Kindergartenplatzanspruch (3 – 6-Jährige) die Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem 01.08.2013 für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr (1 – 3 Jahre) zum Ziel hat, manifestiert.

Diese rechtlichen Vorgaben (§ 3 Kindertagesbetreuungsgesetz / § 24 Abs. 2 u. 3 Sozialgesetzbuch VIII / Art. 1 Ziffer 7 des Kinderförderungsgesetz) legen der Gemeinde auf, den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und der Kinder zwischen drei bis sechs zu planen und den Ausbau der Kleinkinderbetreuungsplätze nachzuweisen. Dies unter der Vorgabe ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten.

Die Kommune ist somit verantwortlich für eine zwischen den Kindergartenträgern abgestimmte Bedarfsplanung, welche auch Grundlage für die Förderung/ Finanzierung der Kindergarteneinrichtungen in der Gemeinde ist.

Nach den Vorgaben des Kindertagesbetreuungsgesetzes ist die von der Kommune aufzustellende Bedarfsplanung mit

- den sonstigen Trägern von Betreuungseinrichtungen,
- mit dem Jugendhilfeträger (Landkreis Schwarzwald-Baar)

abzustimmen.

Die Einbindung dieser Institutionen in die Planung ist für uns eine Verpflichtung und die Gewähr, ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen anbieten zu können.

Finanzielle Planungsvorgaben:

Mit dem Instrument der gemeindlichen Bedarfsplanung sollen öffentliche Fördermittel auf solche Betreuungseinrichtungen konzentriert werden, die dem tatsächlichen Bedarf vor Ort entsprechen. Es gilt der Grundsatz „Das Geld folgt den Kindern.“

Die Regelbezuschung der Kindergärten (Plätze 3 – 6 Jahre) seitens des Landes Baden-Württemberg, welche bislang bis zum Jahre 2004 in Form von direkten Zuschüssen abgewickelt wurde, erfolgt seit dem Jahre 2005 im Rahmen des Finanzausgleichs (§ 29 b FAG).

Die Zuschüsse für die Betreuungsangebote im Bereich der Kleinkinderbetreuungsplätze (0 – 3 Jahre) werden gleichfalls über den Finanzausgleich abgewickelt.

Nach § 29 c FAG gelten für Kleinkinderbetreuungsplätze (0 – 3 Jahre) folgende Fördergrundsätze:

Maßgebendes Kriterium für die Zuschusshöhe nach der Belegung ist die Zahl der in der Kindertageseinrichtung im Vorjahr betreuten Kinder von 0 bis 3 Jahren gemäß der Kinder- und Jugendhilfestatistik (Stichtag: 01.03.)

Das Land fördert die Betriebsausgaben der Kleinkinderbetreuung.

Ab dem Jahr 2014 trägt das Land unter Einbeziehung der Bundesmittel zur Betriebskostenförderung 68 % der Betriebsausgaben (§ 29c Abs. 1 FAG).

Planungsauftrag

Um in Blumberg für die Jahre 2017-2019 Kinderbetreuungsplätze in ausreichender Zahl und ausgerichtet am Bedarf bereitstellen zu können bzw. Landesmittel zu erhalten, ist es erforderlich, den quantitativen und qualitativen Bedarf an Betreuungsplätzen für Blumberg zu ermitteln.

Die Bedarfsplanung soll zukünftig jährlich fortgeschrieben werden.

Datenerhebung

Um die Bedarfsplanung auf verlässliche Daten stützen zu können, wurden die Auswertungen des Meldeamtes, des statistischen Landesamtes sowie des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales herangezogen und bei den Einrichtungen die aktuellen Wartelisten für die Betreuungsangebote im Kleinkinderbereich ausgewertet. Die nachstehende Bedarfsplanung baut im Wesentlichen auf diesem Datenbestand und den Planungsvorgaben auf.

B Beschreibung der Kindertagesstätten

1. Kommunale Kindertagesstätte Stadtzwerge

Bezeichnung:	Kindertagesstätte Stadtzwerge
Träger:	Stadt Blumberg
Anschrift:	Hauptstr. 69
Telefon:	07702/51-128
Kindergartenleitung	Kerstin Heitzmann

Betriebserlaubnis	Kleinkind-/Krippenbetreuung für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahre	
Gruppenformen:	Betreuungsstunden:	Platzzahl je Gruppe:
VÖ	30 h/ Woche	10
GT/VÖ	45 h/Woche	10
		Gesamt: 20

Öffnungszeiten:	
Gruppe „Verlängerte Öffnungszeiten“	Mo.-Fr. 07:30-13:30 Uhr
Ganztages-/VÖ-Gruppe gemischt	VÖ: Mo.-Fr. 07:30-13:30 Uhr GT: Mo.-Fr. 07:30-15:30 Uhr Mo.-Fr. 07:30-16:30 Uhr
Platzsharing und Timesharingmodell vorhanden	Bsp: Platzsharing: 3 Tage VÖ-Zeit; Timesharing: 3 Tage GT + 2 Tage VÖ

2. Kommunalen Kindergarten Sophie Scholl

Bezeichnung:	Sophie Scholl Kindergarten
Träger:	Stadt Blumberg
Anschrift:	Achdorfer Str. 30 a
Telefon:	07702/3982
Kindergartenleitung	Ellen Hirling

Betriebserlaubnis	Betreuung für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, inkl. 5 Betreuungsplätze von 2 bis 3 Jahren	
Gruppenformen:	Betreuungsstunden:	Platzzahl je Gruppe:
GT-/VÖ-Gruppe	45 h/ Woche	seit 01.01.2018 21
VÖ	32,5 h/ Woche	seit 01.01.2018 21
VÖ mit Altersmischung (5 Plätze für 2-3 Jährige)	32,5 h/ Woche	seit 01.01.2018 21
Begründung:		Gesamt: 63
Durch geänderte Hygienevorschriften wurde durch die Beantragung der neuen Betriebserlaubnis aufgrund des Ganztagesangebotes ab 01.01.2018 die Platzzahl von 72 Plätzen auf 63 Plätze gesenkt.	Der Kindergarten Sophie Scholl besitzt 4 Toiletten. Laut Gesundheitsamt darf eine Toilette jedoch nur von 14 Kindern genutzt werden.	Das KVJS würde die Erhöhung der Platzzahl des Kindergartens nur genehmigen, wenn eine zusätzlich Kindertoilette gebaut werden würde.

Öffnungszeiten:	
Verlängerte Öffnungszeiten	Mo.-Fr. 07:30-14:00 Uhr
Ganztages-/VÖ-Gruppe gemischt	VÖ: Mo.-Fr. 07:30-13:30 Uhr GT: Mo.-Fr. 07:30-15:30 Uhr Mo.-Fr. 07:30-16:30 Uhr
Timesharingmodell vorhanden	Bsp: Timesharing: 3 Tage GT + 2 Tage VÖ

Besonderheiten:	
Angebot einer zusätzlichen intensiven Sprachförderung	aufgrund SPATZ Förderrichtlinie

3. Kommunalen Kindergarten Epfenhofen

Bezeichnung:	Kindergarten Epfenhofen
Träger:	Stadt Blumberg
Anschrift:	Grubenweg 3
Telefon:	07702/2800
Kindergartenleitung	Cornelia Rösch-Hewer

Betriebserlaubnis	Betreuung für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, inkl. 5 Betreuungsplätze von 2 bis 3 Jahren	
Gruppenformen:	Betreuungsstunden:	Platzzahl je Gruppe:
Regelgruppe mit Altersmischung (5 Plätze für 2-3 Jährige)	32,5 h/ Woche	25
Kleingruppe	32,5 h/ Woche	14
		Gesamt 39

Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. 07:30-13:00 Uhr Mo. und Mi. 13:45-16:15 Uhr
------------------------	--

Besonderheiten:	
Angebot einer zusätzlichen intensiven Sprachförderung	aufgrund SPATZ Förderrichtlinie

4. Kommunalen Kindergarten Hondingen

Bezeichnung:	Kindergarten Hondingen
Träger:	Stadt Blumberg
Anschrift:	Am Kirchberg 15
Telefon:	07702/9808
Kindergartenleitung	Tanja Gut

Betriebserlaubnis	Betreuung für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, inkl. 5 Betreuungsplätze von 2 bis 3 Jahren	
Gruppenformen:	Betreuungsstunden:	Platzzahl je Gruppe:
Regelgruppe mit Altersmischung (5 Plätze für 2-3 Jährige)	30 h/ Woche	25
		Gesamt 25

Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. 07:30-12:30 Uhr Di. und Mi. 14:00-16:30 Uhr
------------------------	--

Besonderheiten:	
2 Integrationskräfte	

5. Katholische Kindertagesstätte St. Josef Blumberg

Bezeichnung:	Katholischer Kindergarten St. Josef Blumberg
Träger:	Stadt Blumberg
Anschrift:	Kantstr. 8
Telefon:	07702/2133
Kindergartenleitung	Frau Lielek-Sauter
Freistellung	60 %

Betriebserlaubnis	Betreuung für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren	
Gruppenformen:	Betreuungsstunden:	Platzzahl je Gruppe:
Regelgruppe	35 h/ Woche	26
Regelgruppe	35 h/ Woche	26
Ganztagesgruppe	45 h/ Woche	20
Ganztagesgruppe zeitgemischt mit Regelöffnungszeit/VÖ	45 h/ Woche	25 10 Kinder in GT
		Gesamt 97

Öffnungszeiten:	
Verlängerte Öffnungszeiten	Mo.-Fr. 07:30-13:30 Uhr
Regelöffnungszeit	Mo.-Fr. 07:45-12:15 Uhr 14:00-16:30 Uhr
Verlängerte Regelöffnungszeit	Mo.-Fr. 07:30-12:30 Uhr 14:00-16:30 Uhr
Ganztagesöffnungszeit	Mo.-Fr. 07:30-16:30 Uhr

Besonderheiten:	
Timesharingmodell im Ganztagesbereich vorhanden	Bsp.: 3 Tage GT + 2 Tage Regelzeit
Angebot einer zusätzlichen intensiven Sprachförderung	aufgrund SPATZ Förderrichtlinie

6. Katholischer Kindergarten Arche Noah Riedböhringen

Bezeichnung:	Katholischer Kindergarten Arche Noah Riedböhringen
Träger:	Katholische Kirchengemeinde Blumberg
Anschrift:	Schulstr. 16
Telefon:	07702/2922
Kindergartenleitung	Frau Schellhammer
Freistellung	25 %

Betriebserlaubnis.	Betreuung für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren	
Gruppenformen:	Betreuungsstunden:	Platzzahl je Gruppe:
Regelgruppe	30 h/ Woche	28
Regelgruppe/Gruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten und Altersmischung (5 Plätze für 2-3 Jährige) <i>(35 h Öffnungszeit für Betriebserlaubnis)</i>	30 h/ Woche	22
		Gesamt 50

Öffnungszeiten:	
Regelgruppe	Mo.-Fr. 07:30-12:30 h Di. und Do. 14:00-16:30h
Verlängerte Öffnungszeiten	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h

7. Katholischer Kindergarten St. Josef Riedöschingen

Bezeichnung:	Katholischer Kindergarten St. Josef Riedöschingen
Träger:	Katholische Kirchengemeinde Blumberg
Anschrift:	Kindergartenweg 5
Telefon:	07702/2918
Kindergartenleitung	Annette Schellhammer
Freistellung	25 % für beide Einrichtungen

Betriebserlaubnis.	Betreuung für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, inkl. 5 Betreuungsplätze von 2 bis 3 Jahren	
Gruppenformen:	Betreuungsstunden:	Platzzahl je Gruppe:
Regelgruppe mit Altersmischung (5 Plätze für 2-3 Jährige)	30 h/ Woche	22
		Gesamt 22

Öffnungszeiten:	
	Mo.-Fr. 07:30-13:30 Uhr

8. Evangelische Kindertagesstätte BuchbergArche Blumberg

Bezeichnung:	Evangelische Kindertagesstätte BuchbergArche
Träger:	Evangelische Kirchengemeinde Blumberg
Anschrift:	Haldenstr. 1 a
Telefon:	07702/41242
Fax:	
Kindergartenleitung	Corina Speck
Freistellung	50 %

Betriebserlaubnis.	Betreuung für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie Krippenbetreuung für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren	
Gruppenformen:	Betreuungsstunden:	Platzzahl je Gruppe:
VÖ	30 h/ Woche	25
Regelgruppe	34 h/ Woche	28
VÖ-Krippe	30 h/ Woche	10
HT-Krippe	25 h/ Woche	10
		Gesamt 73

Öffnungszeiten:	
VÖ	Mo.-Fr. 07:30-13:30 Uhr
Regelgruppe	Mo.-Fr. 07:30-12:30 Uhr
	Mo.-Do. 14:00-16:15 Uhr
VÖ-Krippe	Mo.-Fr. 07:30-13:30 Uhr
HT-Krippe	Mo.-Fr. 07:30-12:30 Uhr

Besonderheiten:	
Platzsharingmodell im Krippenbereich	
Beschäftigung einer Integrationskraft, Betreuung integratives Kind	

9. Kindertagespflege

Für Familien steht die Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege sowohl als Alternative zur Betreuung in der Tageseinrichtung zur Verfügung wie auch als Ergänzung, wenn die Öffnungszeiten von Tageseinrichtungen den individuellen Bedarf nicht vollständig abdecken. Das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) stellt die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege und in Tageseinrichtungen grundsätzlich als gleichrangige Formen nebeneinander.



Tagespflegepersonen in Blumberg

Stand: 01.03.2018

Anzahl	Ortsteil	belegte Plätze			Freie Plätze*		
		0-3 Jahre	3-6 Jahre	Schulkinder	0-3 Jahre	3-6 Jahre	Schulkinder
1	Blumberg B	2		1			
2	Blumberg E	2	1	1		1	
3	Blumberg F		1	1	1		
4	Blumberg HL	1	1	2	1		
5	Blumberg V			5			
6	Fützen G						
7	Hondingen G	1	1	1			
8	Hondingen Gr						
9	Hondingen R			2	1	2	
10	Riedböhringen B		1			1	1
11	Riedböhringen W		1	1			
	Gesamt	6	6	14	3	4	1

Die grün markierten TPP pausieren zur Zeit in ihrer Tätigkeit als Tagesmutter!

* Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass die Anzahl der freien Plätze abhängig von der jeweiligen Tagespflegeperson ist.

Eine Tagespflegeperson kann individuell entscheiden, ob sie die freien Plätze belegt oder nicht. Dies bezieht sich auch auf das Alter der Kinder.

C Quantitative Bedarfsermittlung

Planungsvorgaben

Nach § 24 Kinder- und Jugendhilfegesetz ist über die quantitative Bedarfsermittlung zu belegen/nachzuweisen, dass

- für alle Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht;
- die Gemeinde ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagesplätzen bereitstellt;

die Gemeinde darauf hinwirkt ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren zu schaffen, für Kinder im Alter von 1-3 Jahre besteht ebenfalls ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

1. Statistik des statistischen Landesamtes

Allgemeine Bevölkerungsentwicklung Blumberg

Bevölkerungsvorausrechnung bis 2035 mit Wanderungen nach 5 Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 - 85	85 und mehr
2014 ¹⁾	9.920	2.003	2.208	2.972	2.505	232
2015	9.847	1.972	2.173	2.946	2.507	249
2016	9.764	1.929	2.145	2.900	2.529	261
2017	9.689	1.896	2.113	2.865	2.544	271
2018	9.616	1.872	2.066	2.817	2.586	275
2019	9.551	1.850	2.041	2.750	2.633	277
2020	9.497	1.831	2.025	2.686	2.663	292
2021	9.450	1.807	2.011	2.651	2.670	311
2022	9.412	1.792	2.000	2.593	2.701	326
2023	9.383	1.769	1.996	2.535	2.739	344
2024	9.363	1.747	2.000	2.494	2.766	356
2025	9.355	1.741	1.996	2.459	2.784	375
2026	9.346	1.741	1.992	2.420	2.799	394
2027	9.336	1.731	1.989	2.393	2.823	400
2028	9.327	1.730	1.981	2.364	2.850	402
2029	9.319	1.709	1.992	2.341	2.882	395
2030	9.312	1.713	1.976	2.328	2.917	378
2031	9.306	1.717	1.963	2.310	2.951	365
2032	9.301	1.713	1.961	2.310	2.948	369
2033	9.296	1.716	1.949	2.304	2.950	377
2034	9.291	1.712	1.943	2.313	2.927	396
2035	9.284	1.708	1.936	2.316	2.918	406

1) Für 2014 Daten der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; für die weiteren Jahre Ergebnisse der Hauptvariante der regionalen Bevölkerungsvorausrechnung (Basis 2014).

Datenquelle: Bevölkerungsvorausrechnung.

Bevölkerungsvorausrechnung bis 2035 mit Wanderungen nach 19 Altersgruppen

Altersgruppen	2014 ¹⁾	2015	2020	2025	2030	2035
unter 5	414	420	414	399	395	387
5 bis unter 10	488	474	424	430	424	419
10 bis unter 15	537	530	477	437	449	444
15 bis unter 20	564	548	516	475	445	458
20 bis unter 25	546	516	473	465	444	427
25 bis unter 30	551	550	483	482	477	465
30 bis unter 35	546	554	522	508	515	503
35 bis unter 40	565	553	547	541	540	541
40 bis unter 45	621	598	553	555	559	559
45 bis unter 50	773	749	607	571	577	582
50 bis unter 55	831	822	737	612	584	592
55 bis unter 60	747	777	789	721	608	583
60 bis unter 65	628	626	737	758	702	597
65 bis unter 70	512	554	585	692	720	671
70 bis unter 75	555	496	506	540	640	670
75 bis unter 80	493	509	433	451	486	579
80 bis unter 85	317	322	402	343	369	401
85 bis unter 90	155	172	202	263	225	255
90 und mehr	77	77	90	112	153	151
Insgesamt	9.920	9.847	9.497	9.355	9.312	9.284

1) Für 2014 Daten der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; für die weiteren Jahre Ergebnisse der Hauptvariante der regionalen Bevölkerungsvorausrechnung (Basis 2014).

Bevölkerungsentwicklung insgesamt im Vergleich zur Gemeindegrößenklasse, zum Kreis und zum Land^{*)}

Indikator/Merkmal	Einheit	Blumberg, Stadt	5.000 bis 9.999 EW	LKR Schwarzwald-Baar-Kreis	Baden-Württemberg
Bevölkerung insgesamt 2012	Anzahl	9.961	1.816.150	204.585	10.569.111
Ausländeranteil 2012 ¹⁾	Prozent	11,0	8,1	10,6	11,4
Bevölkerungsdichte 2012	Einwohner/km ²	101	207	200	296
Bevölkerungszu-/abnahme 2002 bis 2012	Prozent	-6,9	-1,1	-3,5	-0,9
Bevölkerungszu-/abnahme 2012 bis 2020 (mit Wanderungen) ²⁾	Prozent	-0,8	1,3	0,2	2,7
Bevölkerungszu-/abnahme 2020 bis 2030 (mit Wanderungen) ²⁾	Prozent	-1,5	-0,9	-1,7	-0,5

^{*)} Bis 2010 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes jährlich zum 31.12. Basis VZ '87, ab 2011 Basis Zensus 9.5.2011.

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Werte aus regionaler Bevölkerungsvorausrechnung

Lebendgeborene und Gestorbene seit 1975 nach Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1975	137	76	106	64	+31	+12
1976	141	75	104	51	+37	+24
1977	112	65	96	47	+16	+18
1978	128	67	74	41	+54	+26
1979	128	61	87	53	+41	+8
1980	140	74	116	59	+24	+15
1981	140	77	89	47	+51	+30
1982	142	77	97	47	+45	+30
1983	120	58	100	52	+20	+6
1984	113	54	114	52	-1	+2
1985	125	61	87	52	+38	+9
1986	113	62	91	47	+22	+15
1987	128	68	80	47	+48	+21
1988	118	57	98	43	+20	+14
1989	129	63	92	50	+37	+13
1990	143	93	84	50	+59	+43
1991	133	72	89	42	+44	+30
1992	143	68	81	31	+62	+37
1993	142	77	92	49	+50	+28
1994	123	67	89	50	+34	+17
1995	132	68	96	47	+36	+21
1996	129	80	82	36	+47	+44
1997	115	61	78	47	+37	+14
1998	115	59	98	51	+17	+8
1999	108	49	85	40	+23	+9
2000	104	53	102	56	+2	-3
2001	109	54	89	45	+20	+9
2002	109	59	77	35	+32	+24
2003	122	66	76	39	+46	+27
2004	123	55	81	33	+42	+22
2005	84	45	103	42	-19	+3
2006	82	45	89	48	-7	-3
2007	96	52	110	62	-14	-10
2008	86	51	95	47	-9	+4
2009	105	62	97	52	+8	+10
2010	73	36	87	47	-14	-11
2011	72	35	96	50	-24	-15
2012	79	45	101	51	-22	-6
2013	78	40	101	52	-23	-12

Lebendgeborene und Gestorbene seit 1975 nach Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
2014	84	50	104	58	-20	-8
2015	76	35	98	38	-22	-3
2016	84	45	113	60	-29	-15

2. Quantitative Bedarfsermittlung (Kinder 3-6 Jahre)

2.1. Ermittlungsgrundlage

Aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt ist in der Bedarfsplanung zu berücksichtigen, dass im Verlaufe eines Kindergartenjahres immer 4 Kindergartenjahrgänge (vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt) einen Platz nachfragen können und die Kommune verpflichtet ist, einen solchen Platz auch tatsächlich zur Verfügung zu stellen.

Da die tatsächliche Nachfrage der Eltern landesweit aber sehr unterschiedlich und nicht wirklich vorhersehbar ist, gehen die meisten Städte und das Landesjugendamt (KVJS) im Verlaufe des Kindergartenjahres von einem Platzbedarf in Höhe von 3,5 Altersjahrgängen aus.

Zur Ermittlung des quantitativen Bedarfs wurden die Ist-Belegungszahlen (Stand 01.03.2018) der in den Einrichtungen befindlichen Kinder und die Auswertungen der Einwohnerstatistik (Stand 31.12.2017) herangezogen.

Insgesamt stellen die Gesamtzahlen den für das Jahr 2018 bis 2020 prognostizierten Bedarf an Kindergartenplätzen dar.

Die höchste Auslastung der Einrichtungen liegt immer im Monat Juli vor, da Kindergartenabgänger/Schulanfänger die Einrichtungen erst im August verlassen. Die Kinderzahl verändert sich monatlich. Die zum Beginn des Kindergartenjahres freien Plätze werden nach und nach weitestgehend belegt bzw. steigen ab September bis Juli kontinuierlich an, durch die Aufnahme der Kinder im Monat in dem sie das 3. Lebensjahr vollenden.

Die aufgenommenen Kinder unter 3 Jahren in den altersgemischten Kindergartengruppen wurden beim Ist-Bestand (01.03.2018) berücksichtigt, jedoch nicht mit ihrer Wertigkeit der Belegung von zwei Kindergartenplätzen.

Die Zahl dieser Kinder schwankt und ist nicht beeinflussbar.

Die im Rahmen der normalen Einwohnerbewegung entstehenden Zu- und Wegzüge von Familien mit Kindergartenkindern sowie Kindern die in anderen Kommunen betreut werden heben sich, so wie auch die demographische Statistik für Blumberg zeigt, erfahrungsgemäß auf. Diese Veränderungen sind daher in der Planung nicht besonders zu berücksichtigen.

**2.2. Übersichtstabelle Anzahl der Kinder im Alter von 0-6,5 Jahren
laut Einwohnerstatistik (Stichtag 31.12.2017)**

	Einwohner- anzahl	0-1 Jahre 01.01.2017- 31.12.2017	1-3 Jahre 01.01.2015- 31.12.2016	3-6,5 Jahre 01.01.2014- 30.06.2011	Gesamt
Blumberg mit Zollhaus und Randen	6050	64	90	156	310
		5	6	8	19
Achdorf	428	4	7	12	23
Riedböhringen	972	10	18	31	59
Hondingen	601	3	11	23	37
Riedöschingen	765	10	18	17	45
Kommingen	256	2	5	4	11
Nordhalden+Neuhaus	151	2	5	2	9
Fützen	711	10	11	31	52
Epfenhofen	294	5	7	12	24
Gesamt	10228	115	178	296	589

2.3. Versorgungsquote an Betreuungsplätzen für das Alter 3 Jahre bis 6,5 Jahre

Geburtsjahrgänge
30.06.2011-31.12.2014

Stichtag 31.12.2017

Blumberg mit Ortsteile laut Einwohnermeldeamt
Blumberg mit Ortsteile tatsächliche Belegung 1.03.2018

Anzahl der Kinder

Gesamt:	333
	289

	Anzahl der ü 3 Plätze			BDQ	(31.12.2016)
	Tagespflege	Kindergartenplätze	Gesamt:		
BDQ ohne Tagespflege, mit Kindergartenplätzen	0	349	349	104,80 %	108,41%
BDQ mit Tagespflege, mit Kindergartenplätzen	10	349	359	107,81 %	113,21%

2.4. Versorgungsquote an Ganztagesplätzen für das Alter 3 Jahre bis 6,5 Jahre

Geburtsjahrgänge
30.06.2011-31.12.2014

Stichtag 31.12.2017

Blumberg mit Ortsteile laut Einwohnermeldeamt
Blumberg mit Ortsteile tatsächliche Belegung 1.03.2018

Anzahl der Kinder

Gesamt:	333
	289

	Anzahl der ü 3 Plätze			BDO	(31.12.2016)
	Tagespflege	Ganztagesplätze	Gesamt:		
BDQ ohne Tagespflege, mit Kindergartenplätzen	0	40	40	12,01 %	9,01%
BDQ mit Tagespflege, mit Kindergartenplätzen	10	40	50	15,02 %	13,81%

2.5. Vorausberechnung der Kinderzahlen 2018-2020 pro Einrichtung

Übersicht Kindergärten Kernstadt Blumberg

Einzugsgebiet: Kernstadt Blumberg mit Zollhaus und Randen

Stand 01.03.2018 mit Prognose

*Die Belegung von 2 Kindergartenplätzen durch Kinder unter 3 Jahren wurde in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Belegung der Kindergartenplätze „Alter 3 bis 6 Jahre“

Planungsjahr 2018 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Soll			213	213	213	213	213	213	213	213	213	213
Anf. Monat			192	197	200	204	208	214	170	175	179	181
Zugang			5	3	4	4	6	5	5	4	2	4
Abgang								49				
Ist		192	197	200	204	208	214	170	175	179	181	185
Dispo			16	13	9	5	-1	43	38	34	32	28

Planungsjahr 2019 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Soll	213	213	213	213	213	213	213	213	213	213	213	213
Anf. Monat	185	189	194	199	203	208	212	214	169	171	175	178
Zugang	4	5	5	4	5	4	2	4	2	4	3	5
Abgang								49				
Ist	189	194	199	203	208	212	214	169	171	175	178	183
Dispo	24	19	14	10	5	1	-1	44	42	38	35	30

Planungsjahr 2020 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20
Soll	213	213	213	213	213	213	213	213	213	213	213	213
Anf. Monat	183	192	199	200	205	212	216	221	185	192	195	203
Zugang	9	7	1	5	7	4	5	8	7	3	8	5
Abgang								44				
Ist	192	199	200	205	212	216	221	185	192	195	203	208
Dispo	21	14	13	8	1	-3	-8	28	21	18	10	5

Übersicht Kindergarten Riedböhringen

Einzugsgebiet: Achdorf und Riedböhringen

Stand 01.03.2018 mit Prognose

*Die Belegung von 2 Kindergartenplätzen durch Kinder unter 3 Jahren wurde in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Belegung der Kindergartenplätze „Alter 3 bis 6 Jahre“

Planungsjahr 2018 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Soll			53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
Anf. Monat			47	47	47	48	48	48	35	35	35	35
Zugang					1			1				1
Abgang								14				
Ist		47	47	47	48	48	48	35	35	35	35	36
Dispo			6	6	5	5	5	18	18	18	18	17

Planungsjahr 2019 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Soll	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
Anf. Monat	36	39	40	43	43	43	47	48	37	38	38	38
Zugang	3	1	3			4	1	3	1			1
Abgang								14				
Ist	39	40	43	43	43	47	48	37	38	38	38	39
Dispo	14	13	10	10	10	6	5	16	15	15	15	14

Planungsjahr 2020 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres

	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20
Soll	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
Anf. Monat	39	40	43	44	45	48	48	48	37	37	41	41
Zugang	1	3	1	1	3			1		4		
Abgang								12				
Ist	40	43	44	45	48	48	48	37	37	41	41	41
Dispo	13	10	9	8	5	5	5	16	16	12	12	12

Übersicht Kindergarten Hondingen

Einzugsgebiet: Hondingen

Stand 01.03.2018 mit Prognose

*Die Belegung von 2 Kindergartenplätzen durch Kinder unter 3 Jahren wurde in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Belegung der Kindergartenplätze „Alter 3 bis 6 Jahre“

Planungsjahr 2018 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
			Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Soll			25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Anf. Monat			17	17	18	19	19	20	13	13	13	14
Zugang				1	1		1				1	2
Abgang								7				
Ist		17	17	18	19	19	20	13	13	13	14	16
Dispo			8	7	6	6	5	12	12	12	11	9

Planungsjahr 2019 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Soll	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Anf. Monat	16	17	17	17	17	18	18	18	12	12	12	12
Zugang	1				1							
Abgang								6				
Ist	17	17	17	17	18	18	18	12	12	12	12	12
Dispo	8	8	8	8	7	7	7	13	13	13	13	13

Planungsjahr 2020 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20
Soll	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Anf. Monat	12	13	13	13	13	13	13	13	6	6	7	7
Zugang	1									1		1
Abgang								7				
Ist	13	13	13	13	13	13	13	6	6	7	7	8
Dispo	12	12	12	12	12	12	12	19	19	18	18	17

Übersicht Kindergarten Riedöschingen

Einzugsgebiet: Kommingen, Nordhalden, Neuhaus, Riedöschingen

*Die Belegung von 2 Kindergartenplätzen durch Kinder unter 3 Jahren wurde in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Stand 01.03.2018 mit Prognose

Belegung der Kindergartenplätze „Alter 3 bis 6 Jahre“

Planungsjahr 2018 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Soll			22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Anf. Monat			17	17	17	17	17	18	12	14	15	15
Zugang							1	1	2	1		1
Abgang								7				
Ist		17	17	17	17	17	18	12	14	15	15	16
Dispo			5	5	5	5	4	10	8	7	7	6

Planungsjahr 2019 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Soll	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Anf. Monat	16	18	18	18	19	19	22	26	20	20	21	24
Zugang	2			1		3	4			1	3	4
Abgang								6				
Ist	18	18	18	19	19	22	26	20	20	21	24	28
Dispo	4	4	4	3	3	0	-4	2	2	1	-2	-6

Planungsjahr 2020 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20
Soll	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Anf. Monat	28	28	31	31	34	34	36	38	34	35	36	36
Zugang		3		3		2	2	1	1	1		1
Abgang								5				
Ist	28	31	31	34	34	36	38	34	35	36	36	37
Dispo	-6	-9	-9	-12	-12	-14	-16	-12	-13	-14	-14	-15

Übersicht Kindergarten Epfenhofen

Einzugsgebiet: Fützen und Epfenhofen

Stand 01.03.2018 mit Prognose

*Die Belegung von 2 Kindergartenplätzen durch Kinder unter 3 Jahren wurde in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Belegung der Kindergartenplätze „Alter 3 bis 6 Jahre“

Planungsjahr 2018 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18
Soll			39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
Anf. Monat			33	33	33	35	36	36	25	26	27	29
Zugang					2	1			1	1	2	
Abgang								11				
Ist		33	33	33	35	36	36	25	26	27	29	29
Dispo			6	6	4	3	3	14	13	12	10	10

Planungsjahr 2019 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Soll	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
Anf. Monat	29	29	31	32	33	33	34	35	25	25	25	25
Zugang		2	1	1		1	1	1				2
Abgang								11				
Ist	29	31	32	33	33	34	35	25	25	25	25	27
Dispo	10	8	7	6	6	5	4	14	14	14	14	12

Planungsjahr 2020 Aufnahme bei Erreichen des 3. Lebensjahres												
	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20
Soll	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
Anf. Monat	27	29	30	31	32	33	35	36	27	28	30	30
Zugang	2	1	1	1	1	2	1	1	1	2		2
Abgang								10				
Ist	29	30	31	32	33	35	36	27	28	30	30	32
Dispo	10	9	8	7	6	4	3	12	11	9	9	7

2.6. Gesamtübersicht - Voraussichtliche Entwicklung der Belegungszahlen

Entwicklung der Auslastung für die Gesamtstadt Blumberg für die Jahre 2018-2020

			Stand		Jul 18		Jul 19		Jul 20	
			1.3.18		31.07.		31.07.		31.07.	
	genehmigte Plätze Vorjahr	genehmigte Plätze mit Altersmischung	Kinderzahlen	Belegte Plätze durch Altersmischung	plus gemeldete Kinder laut EWO-Daten	Belegte Plätze durch Altersmischung	plus gemeldete Kinder laut EWO-Daten	Belegte Plätze durch Altersmischung	plus gemeldete Kinder laut EWO-Daten	Belegte Plätze durch Altersmischung
Soll			358	358	358	358	358	358	358	358
Kindergärten der Kernstadt	222	213	192	195	214	217	214	217	221	224
Städtischer Kindergarten Hondingen	25	25	17	17	20	20	18	18	13	13
Kindergarten Epfenhofen	39	39	33	34	36	37	35	36	36	37
Kath. Kindergarten Riedböhringen	53	50	47	49	48	50	48	50	48	50
Kath. Kindergarten Riedöschingen	22	22	17	18	18	19	26	27	38	39
Tagespflege	16	9	6	6	6	6	6	6	6	6
Gesamt	377	358	312	319	342	349	347	354	362	369
Dispo*			46	39	16	9	11	4	-4	-11

*die belegten Plätze durch U 3 Kinder wurden geschätzt am Beispiel der Belegung im März 2018 auch für die weiteren Jahre



Hier reicht die Anzahl an Plätze nicht aus, um den prognostizierten Elternbedarf zu decken



Die Kinderzahl ist sehr gering im Vergleich zur Anzahl an Betreuungsplätzen

2.7. Belegungstand Gesamtstadt Blumberg für den Kindergartenbereich 3-6 Jahre

Einrichtung	Gesamt			Ü-3-Bereich		Ü 3 Kinder	Ü-3 Kinder	Ü-3 Kinder	altersgem. U 3*	Dispo 01.03.
	Genehmigte Plätze	davon u 3	Genehmigte Plätze	Stand 1.3.16	Stand 1.03.17	Stand 1.03.18	mit Altersm.			
Ev. Kindergarten	73	20	53	42	41	42		0	11	
Städtischer Kindergarten Hondingen	25	5	25	15	16	17		0	8	
Kindergarten Epfenhofen	39	5	39	25	30	32		1	5	
Sophie Scholl Kindergarten	63	5	63	49	47	57		3	0	
Kath. Kindertagesstätte St. Josef Blumberg	97	0	97	96	87	90		0	7	
Kath. Kindergarten Arche Noah Riedböhringen	50	5	50	44	33	45		2	1	
Kath. Kindergarten St. Josef Riedöschingen	22	5	22	21	19	16		1	4	
Taps e.V.	10		10	7	8	6			4	
Summe	379	45	359	299	281	305		7	40	

*aufgenommene Kinder unter 2 Jahren in altersgemischten Gruppen belegen zwei Kindergartenplätze

2.8. Belegungsstand Einrichtungen der Kernstadt für den Kigabereich 3-6 Jahre

Einrichtung	Gesamt				Ü-3-Bereich			davon belegte GT-Plätze	angemeldeter GT-Gesamtbedarf neu für Kigajahr 18/19
	Vorjahr	genehmigte Plätze	davon u 3	genehmigte Plätze	Stand 1.3.17	Stand 1.7.17	Stand 1.3.18		
Sophie Scholl Kindergarten	72	63	5	63	52	56	60	7	2
Ev. Kindergarten	73	73	20	53	41	43	42		
Kath. Kita St. Josef Blumberg	97	97	0	97	88	95	90	30	0
Summe	242	233	25	213	181	194	192		

2.9. Wohnortfremde Tagesbetreuung

	2017		2017	
	Anzahl der Kinder, die in einer anderen Kommune betreut werden		Anzahl der auswärtigen Kinder, die in Blumberg betreut werden	
	u 3	ü 3	u 3	ü 3
Hüfingen			1	1
Stühlingen	2	1		
Immendingen		1		
Bräunlingen				
Immendingen				
Tengen			1	2
Tuttlingen	1			
Gesamt	3	2	2	3

2.10. Ganztagesplätze

Das Mittagessen wird vom Restaurant Hirschen an die Kita St. Josef geliefert. Der Essenspreis liegt bei 3,80 Euro.
(Stand 01.03.2018)

Platzsharing	davon Timesharing Vö-/GT gemischt	Ganztageskinder
0	3	30

2.11. Bewertung

Die Auswertung der quantitativen Bedarfsermittlung für die Gesamtgemeinde belegt, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3-6 Jahre) zum Stichtag 01.03.2018 sowie im Juli 2018 sicher erfüllt werden kann (S. 33).

Auch im Jahr 2019 kann die Stadt Blumberg mit der Anzahl an Plätzen im Ü 3 Bereich rechnerisch den Rechtsanspruch decken.

Es besteht statistisch, theoretisch ein Angebotsüberhang zum Planungszeitpunkt Juli 2018 von **9 Plätzen**, zum Juli 2019 von **4 Plätzen**. Aus Sicht der Verwaltung kann deshalb von einer Vollauslastung gesprochen werden. Zum Zeitpunkt Juli 2020 **fehlen jedoch 11 Plätze** (siehe S. 33).

Betrachtet man zudem die Einzugsgebiete der einzelnen Kindergärten könnten 2019, spätestens 2020 folgende Problemstellungen entstehen:

Juli 2019/2020

Kindergärten Blumberg:

Die Anzahl an Plätzen in der Kernstadt könnte im Juli 2019 nicht ausreichen und wird im Juli 2020 definitiv nicht ausreichen. Die Anzahl an fehlenden Plätzen könnte sogar noch steigen, falls vermehrt Kinder nicht eingeschult werden und ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleiben. Aktuell wird dieser Sachstand vermehrt beobachtet.

Konsequenz (siehe Maßnahmenplanung S. 48 ff.)

1. Erhöhung der Betriebserlaubniszahl im Kindergarten Sophie-Scholl durch eine Baumaßnahme oder
2. Steuerung der angemeldeten Kinder der Kernstadt Kindergärten in den Kindergarten nach Hondingen

Kindergarten Riedböhringen:

Die Anzahl an Kindergartenplätzen reicht nur aus, wenn keine Kinder zurückgestellt werden. Jedoch unter der Voraussetzung, dass lediglich 2 Kinder anstatt 5 Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden. Der Bedarf an U 3-Plätzen ist jedoch viel höher.

Konsequenz (siehe Maßnahmenplanung S. 48 ff.)

1. Ausbau einer weiteren Krippengruppe und dadurch Aufgabe der Altersmischung in den Kindergartengruppen, was zu einer Erhöhung der Betriebserlaubniszahl Ü 3 führt.

Kindergarten Riedöschingen:

Die Anzahl an Plätzen in Riedöschingen reicht nicht aus, die Anzahl an fehlenden Plätzen könnte sogar noch steigen, falls vermehrt Kinder nicht eingeschult werden und ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleiben. Aktuell wird dieser Sachstand vermehrt beobachtet.

Außerdem könnte das Angebot der U 3- Betreuung nicht aufrechterhalten werden.

Konsequenz (siehe Maßnahmenplanung S. 48 ff.)

1. Wiedereröffnung einer zweiten Kindergartengruppe bzw. Kleingruppe mit 12 Plätzen oder

2. Steuerung der angemeldeten Kinder des Kindergartens Riedöschingen in den Kindergarten nach Hondingen

Kindergarten Hondingen:

Geburtenschwache Jahrgänge im Ortsteil Hondingen lassen die prognostizierten Anmeldezahlen ab Sept. 2019 auf 12/13 Kinder sinken.

Es ist zu diskutieren, ob Kinder aus anderen Ortsteilen bzw. der Kernstadt zur besseren Auslastung Kinder nach Hondingen verweisen müssen.

Falls die Betreuungsplätze von Kindern im Alter von 2-3 Jahren für die Gesamtstadt erhöht nachgefragt werden, wäre die Gesamtauslastung der Einrichtungen noch höher einzuschätzen. Die Zahl dieser Kinder schwankt und ist deshalb nicht vorhersagbar bzw. zu beeinflussen.

3. Quantitative Bedarfsermittlung (Kinder: 0-3 Jahre)

3.1. Ermittlungsgrundlage

Bereits 2007 legte der Bund gemeinsam mit den Ländern als bundesdurchschnittlichen Versorgungsgrad den Richtwert von 34 % der Kinder unter 3 Jahren fest. Unterschiedliche Institute prognostizieren einen Bedarf von 40 %.

Zur Ermittlung des quantitativen Bedarfs wurden die Ist-Zahlen (Stand 01.03.2018) der in der Einrichtungen befindlichen Kinder und die Auswertungen der Einwohnerstatistik (Stand 31.12.2017) herangezogen.

In altersgemischten Kindergartengruppen können Kinder ab dem 2. Geburtstag aufgenommen werden. Die so belegten Plätze zählen als Kleinkindplätze und sind fester Bestandteil der Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren.

Die Zahl dieser Kinder schwankt und ist nicht vorhersagbar bzw. zu beeinflussen.

3.2. Übersichtstabelle Anzahl der Kinder im Alter von 0-6,5 Jahren
 Laut Einwohnerstatistik (Stichtag 31.12.2017)

	Einwohner- anzahl	0-1 Jahre 01.01.2017- 31.12.2017	1-3 Jahre 01.01.2015- 31.12.2016	3-6,5 Jahre 01.01.2014- 30.06.2011	Gesamt
Blumberg mit Zollhaus und Randen	6050	64	90	156	310
		5	6	8	19
Achdorf	428	4	7	12	23
Riedböhringen	972	10	18	31	59
Hondingen	601	3	11	23	37
Riedöschingen	765	10	18	17	45
Kommingen	256	2	5	4	11
Nordhalden+Neuhaus	151	2	5	2	9
Fützen	711	10	11	31	52
Epfenhofen	294	5	7	12	24
Gesamt	10228	115	178	296	589

3.3. Versorgungsquote an Kleinkindbetreuungsplätzen

Versorgungsquote Betreuungsplätze im Alter 0-3 Jahre

Stichtag 31.12.2017

*BDO= Bedarfsdeckungsquote

Geburtsjahrgänge
01.01.2015-31.12.2017

Blumberg mit Ortsteile Anzahl der Kinder **0-3 Jahre** Gesamt: 293 (238 Stichtag 31.12.16)

BDO* ohne Tagespflege, ohne altergemischte Plätze, mit Krippenplätzen

BDO ohne Tagespflege, mit altergemischten Plätzen, mit Krippenplätzen

BDO mit Tagespflege, mit altergemischten Plätzen, mit Krippenplätzen

Anzahl der U 3 Plätze				BDO	
Tages- pflege	alters- gemischte Plätze	Krippen- plätze	Gesamt:		(31.12.16)
0	0	40	40	13,65 %	16,81%
0	25	40	65	22,18 %	27,31%
9	25	40	74	25,26 %	29,83%

Versorgungsquote an Betreuungsplätzen im Alter 1-3 Jahren

Geburtsjahrgänge
01.01.2015-31.12.2016

Blumberg mit Ortsteile Anzahl der Kinder **1-3 Jahre** Gesamt: 178 (157 Stichtag 31.12.16)

BDO ohne Tagespflege, ohne altergemischte Plätze, mit Krippenplätzen

BDO ohne Tagespflege, mit altergemischten Plätzen, mit Krippenplätzen

BDO mit Tagespflege, mit altergemischten Plätzen, mit Krippenplätzen

Anzahl der U 3 Plätze				BDO	
Tages- pflege	alters- gemischte Plätze	Krippen- plätze	Gesamt:		(31.12.16)
0	0	40	40	22,47 %	25,48%
0	25	40	65	36,52 %	41,40%
9	25	40	74	41,57 %	45,22%

3.4. Versorgungsquote an Ganztagesplätzen im Kleinkindbereich

Versorgungsquote an Ganztagesplätzen im Alter 0 Jahre bis 3 Jahre

Geburtsjahrgänge
01.01.2015-31.12.2017

Stichtag 31.12.2017

Blumberg mit Ortsteile laut Einwohnermeldeamt

Anzahl der Kinder

Gesamt: 293 (238 Stichtag 31.12.16)

	Anzahl der u 3 Plätze			BDO	
	Tagespflege	Ganztages- plätze	Gesamt:		
BDO ohne Tagespflege, mit Kindergartenplätzen	0	10	10	3,41 %	4,2 %
BDO mit Tagespflege, mit Kindergartenplätzen	9	10	19	6,48 %	6,72 %

Versorgungsquote an Ganztagesplätzen im Alter 1 Jahr bis 3 Jahre

Geburtsjahrgänge
01.01.2015-31.12.2016

Stichtag 31.12.2017

Blumberg mit Ortsteile laut Einwohnermeldeamt

Anzahl der Kinder

Gesamt: 178 (157 Stichtag 31.12.16)

	Anzahl der u 3 Plätze			BDO	
	Tagespflege	Ganztages- plätze	Gesamt:		
BDO ohne Tagespflege, mit Kindergartenplätzen	0	10	10	5,62 %	6,37 %
BDO mit Tagespflege, mit Kindergartenplätzen	9	10	19	10,67 %	10,19 %

3.5. Jahresgeburtstatistik Blumberg 2010 -2016

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Blumberg mit Zollhaus, Randen	46	49	49	48	48	48	44	65
Achdorf, Aselfingen, Überachen, Eschach, Opferdingen	3	3	4	3	3	3	2	4
Epfenhofen	3	2	2	2	6	6	3	4
Fützen	1	5	4	6	7	5	6	11
Hondingen	4	6	7	1	8	5	3	4
Kommingen	1	1	2	1	0	2	3	2
Nordhalden, Neuhaus	0	1	1	1	0	0	2	2
Riedböhringen	9	5	6	10	9	5	11	10
Riedöschingen	5	2	5	4	5	2	5	10
Blumberg insgesamt	72	74	80	76	86	76	79	112

3.6. Belegungsstand Kleinkindbetreuung (u 3)

(Krippenbetreuung und Betreuung in altersgemischten Gruppen)

Einrichtung	max. genehmigte Plätze	Stand 01.03.2016	Stand 01.03.2017	Stand 01.03.2018	Dispo 01.03.
Ev. Krippe	20	14	22	20	0
Kita Stadtzwerge	20	16	16	14	6
Städtischer Kindergarten Hondingen	5	0	1	0	5
Kindergarten Epfenhofen	5	2	1	1	4
Sophie Scholl Kindergarten	5	1	5	3	2
Kath. Kindertagesstätte St. Josef Blumberg	0	0	1	0	0
Kath. Kindergarten Arche Noah	5	3	7	2	3
Kath. Kindergarten St. Josef Riedöschingen	5	1	1	1	4
Taps e.V.	9	6	3	6	3
Summe:	74	43	57	47	27

3.7. Anmeldeübersicht Kita Stadtzwerge

Stand Mai 2018

Monat	Jahr	Anzahl Kinder zum 01. des Monats	Zugänge	Abgänge	Anzahl der Kinder Ende des Monats	belegte Plätze Ende des Monats	freie Plätze Ende des Monats	Anzahl Platz-sharing Kinder	Anzahl der Kinder auf Warteliste
März	2018	13	3	0	16	16	4/4 PS	6	0
April	2018	16	1	0	17	17	3/4 PS	6	0
Mai	2018	17	2	1	18	17	3/3 PS	7	0
Juni	2018	18	0	0	18	17	3/3 PS	7	0
Juli	2018	18	0	0	18	17	3/3 PS	7	0
August	2018	18	0	1	17	16	4/3 PS	7	0
September	2018	17	2	0	19	17	3/2 PS	8	2
Oktober	2018	19	2	2	19	18	2/2 PS	9	2
November	2018	19	2	0	21	19	1/2 PS	8	0
Dezember	2018	21	0	1	20	18	2/2 PS	8	0
Januar	2019	20	2	0	22	20	0/2 PS	8	0
Februar	2019	22	0	0	22	20	0/2 PS	8	0
März	2019	22	0	0	22	20	0/2 PS	8	1
April	2019	22	0	1	21	20	0/3 PS	7	0
Mai	2019	21	0	1	20	19	1/3 PS	7	0
Juni	2019	20	1	4	17	16	4/3 PS	5	2
Juli	2019	17	0	1	16	15	5/3 PS	5	1
August	2019	16	0	0	16	15	5/3 PS	5	0
September	2019	16	3	1	18	18	2/4 PS	4	0
Oktober	2019	18	2	0	20	20	0/4 PS	4	2
November	2019	20	0	0	20	20	0/4 PS	4	1
Dezember	2019	20	0	1	19	19	1/4 PS	3	0

3.8. Anmeldeübersicht evangelische Krippe

Stand Mai 2018

Monat	Jahr	Anzahl Kinder zum 01. des Monats	Zugänge	Abgänge	Anzahl der Kinder Ende des Monats	Anzahl der Kinder auf Warteliste
März	2018	20	1	1	20	4
April	2018	20	2	2	20	4
Mai	2018	20	2	3	19	4
Juni	2018	19	1	0	20	4
Juli	2018	20	1	2	19	4
August	2018	19	0	0	19	4
September	2018	19	2	5	16	5
Oktober	2018	16	2	1	17	3
November	2018	17	1	1	17	2
Dezember	2018	17	1	0	18	2
Januar	2019	18	1	1	18	1
Februar	2019	18	2	2	18	1
März	2019	18	2	0	20	0
April	2019	20	0	0	20	0
Mai	2019	20	1	0	21	0
Juni	2019	21	1	1	21	0
Juli	2019	21	0	0	21	0
August	2019	21	0	0	21	0
September	2019	21	2	3	20	0
Oktober	2019	20	1	1	20	0
November	2019	20		1	19	0
Dezember	2019	19		0	19	

1x Platzsharing
1x Platzsharing
1x Platzsharing
1x Platzsharing
1x Platzsharing
1x Platzsharing
1x Platzsharing

3.7. Anmeldeübersicht U- 3 Betreuung Riedböhringen

11 Kinder mit einem Betreuungsbedarf unter 3 Jahren wurden für den Zeitraum ab 01.09.2018 bis 17.05.2019 angemeldet bzw. vorgemerkt.

3.8. Wohnortfremde Tagesbetreuung

	2017		2017	
	Anzahl der Kinder, die in einer anderen Kommune betreut werden		Anzahl der auswärtigen Kinder, die in Blumberg betreut werden	
	u 3	ü 3	u 3	ü 3
Hüfingen			1	1
Stühlingen	2	1		
Immendingen		1		
Bräunlingen				
Immendingen				
Tengen			1	2
Tuttlingen	1			
Gesamt	3	2	2	3

3.9. Bewertung

Die bundesweit angepeilte Ausbaquote von 34 % an Plätzen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren kann die Stadt Blumberg nicht erfüllen.

Um die Quote von 34 % zu erfüllen, müssten zusätzlich 26 Kleinkindbetreuungsplätze (0-3 Jahre) geschaffen werden.

Der Ausbaustand liegt derzeit bei **ca. 25 %** der gemeldeten Kinder im Alter 0-3 Jahre (S. 38). Dieser Ausbaustand/Versorgungsquote ist zum Stichtag ausreichend, da alle Elternwünsche und angemeldeten Rechtsansprüche erfüllt werden können.

Die Versorgungsquote an Ganztagesplätzen im Kleinkindbereich (0-3 Jahre) liegt bei 3,41 % (ohne Tagespflege) bzw. 6,48 % (mit Tagespflege). (S. 39).

Eine erhöhte Nachfrage an GT-Plätzen im Ganztagesbereich ist nicht zu erkennen.

Das Geburtsjahr 2017 war im Vergleich zu den Vorjahren herausragend. Es wurden 33 Kinder mehr geboren im Vergleich zum Jahr 2016.

Die Anmeldeübersicht der Kita Stadtzwerge zeigt, dass diese bereits bis Ende des Jahres 2019 ausgebucht ist. Den Eltern können lediglich Teilzeitplätze/Platzsharingplätze angeboten werden (S. 43).

Die Krippengruppen der Evangelischen BuchbergArche sind ebenfalls bis Ende 2019 ausgebucht (S. 44).

In Riedböhringen und Riedöschingen können nicht alle altersgemischten Plätze (also von 2-3 Jahren) angeboten werden, da diese für die Kinder ab 3 Jahren benötigt werden. Außerdem gibt es 11 Anmeldungen für einen Krippenplatz in Riedböhringen (S. 45).

Bereits in der Bedarfsplanung 2017 wurde prognostiziert, dass die Erfahrungswerte des Landes Baden-Württemberg zeigen, dass der Bedarf an Kleinkindbetreuungsplätzen auch in Blumberg steigen wird. Die hohe Geburtenrate im Jahr 2017 hat diesen Bedarf noch verstärkt.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, einen Ausbau von weiteren 10 Krippenplätzen am Standort Riedböhringen zum 01.01.2019 umzusetzen, siehe Maßnahmenplanung auf S. 48 ff.)

Es muss diskutiert werden, wie viele weitere Gruppen in den nächsten 10 Jahren gebaut werden und an welchem Standort. Ein weiterer Ausbau von mind. 20 Krippenplätzen und ggfl. ein 4-gruppiger Neubau der Kita Stadtzwerge an einem anderen Standort muss aus Verwaltungssicht diskutiert werden.

Das Angebot an altersgemischten Gruppen ist sehr wichtig, die Angebotsstruktur in den Ortschaften attraktiv zu gestalten, eine Nachfrage ist ebenfalls vorhanden, schwankt jedoch stark. Dieses Angebot in den Ortsteilen muss deshalb zwingend aufrechterhalten werden.

Qualitative Bedarfsermittlung

1. Welche Angebotsformen werden bislang angeboten?

Siehe Beschreibung der Kindertagesstätten ab S.7.

2. Ganztagesangebote Ü3

Für Tageseinrichtungen mit einer durchgängigen Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden am Tag ist ein Mittagessenangebot vorgeschrieben.

Ein Ganztagesangebot wird derzeit nur in der Kindertagesstätte St. Josef in Blumberg angeboten.

Aufgrund der Ganztagesbetreuung im Ü 3 sowie Schulkindbereich wird an 5 Tagen pro Woche ein Mittagessen für 3,80 Euro angeboten. Die Kita St. Josef arbeitet mit zwei Restaurants vor Ort zusammen.

Für ein bedarfsgerechtes Angebot ist neben der Quote vor allem die tatsächliche Nachfrage ausschlaggebend.

3. Ganztagesangebote U 3

Das Mittagessen der Kita Stadtzwerge wird von den Erzieherinnen mit Unterstützung einer hauswirtschaftlichen Kraft zubereitet. Hier wird das Verpflegungssystem der Firma Apetito angewendet. Der Essenspreis liegt bei 2,20 Euro.

Das Angebot des Time- und Platzsharings wird gut angenommen. Gerade im Kleinkindbereich ist es wichtig flexible Angebotsformen anzubieten, so fassen Eltern Vertrauen in die Einrichtung und erhöhen bei Bedarf die gebuchte Betreuungszeit.

gewählte Betreuungsformen in der Kita Stadtzwerge
(Stand 01.03.2018)

Platzsharing	Timesharing	Ganztageskinder
6	3	9

4. Zukünftige Maßnahmen, Maßnahmenplanung

1. Kindergärten Blumberg:

Die Anzahl an Plätzen in der Kernstadt könnte im Juli 2019 nicht ausreichen und wird im Juli 2020 definitiv nicht ausreichen. Die Anzahl an fehlenden Plätzen könnte sogar noch steigen, falls vermehrt Kinder nicht eingeschult werden und ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleiben. Aktuell wird dieser Sachstand vermehrt beobachtet.

Dieser Umstand kann nur geändert werden, in dem weitere Plätze für Kinder im Alter über 3 Jahren geschaffen werden.

Durch geänderte Hygienevorschriften wurde durch das Landesjugendamt nach Antragsstellung der neuen Betriebserlaubnis aufgrund des Ganztagesangebotes ab 01.01.2018 im Kindergarten Sophie Scholl die Platzzahl von **72 Plätzen** auf **63 Plätze** gesenkt.

Der Kindergarten Sophie Scholl besitzt 4 Toiletten. Laut Gesundheitsamt darf eine Toilette jedoch nur von 14 Kindern genutzt werden.

Nach Rücksprache mit dem Landesjugendamt (KVJS) würden diese die Erhöhung der Platzzahl des Kindergartens nur genehmigen, wenn eine zusätzlich Kindertoilette gebaut werden würde.

Um den Kindergartenbetrieb nicht zu stören, müsste diese Maßnahme in den Sommerferien 2018 umgesetzt werden.

Da die Räumlichkeiten im Kindergarten Sophie Scholl sehr beengt sind, müsste der Wickelbereich verkleinert werden.

Das Bauamt rechnet mit Kosten von 10.000 Euro.

Verwaltungsvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, im Sanitärbereich des Kindergartens Sophie Scholl in den Sommerferien 2018 eine zusätzliche Toilette einzubauen und eine Erhöhung der Platzzahl zum 01.01.2019 zu beantragen.

2. Kindergarten Arche Noah Riedböhringen:

In der letztjährigen Bedarfsplanung wurde prognostiziert, dass die Erfahrungswerte des Landes zeigen, dass der Bedarf an Kleinkindbetreuungsplätzen in der Kernstadt auch in Blumberg steigen wird.

Der exakte Bedarf sei jedoch sehr schwer einzuschätzen, da Umfragen von den Bürgern selten repräsentativ beantwortet werde, was die Vergangenheit zeigte.

Die Verwaltung schlug deshalb vor, einen Ausbau von weiteren 10 Krippenplätzen in den nächsten 3 bis 5 Jahren anzustreben, um den tendenziell steigenden gesellschaftlichen Bedarf vorausschauend abzudecken.

Zum Stichtag 01.03.2018 stellt sich nun folgender Bedarf da:

- Siehe Belegungsübersicht Kita Stadtzwerge S. 43
- Siehe Belegungsübersicht Krippengruppen Ev. Kita Buchbergarche S.44
- Siehe Warteliste bzw. Anmelde liste Kindergarten Riedböhringen S. 45

Es ist dringend notwendig rasch auf den steigenden Kleinkindbetreuungsbedarf zu reagieren und eine weitere Krippengruppe zu eröffnen.

Verwaltungsvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor zum **01.01.2019** neben den bestehenden zwei Kindergartengruppen, eine Krippengruppe im Kindergarten Arche Noah in Riedböhringen einzurichten.

Bereits bei Sanierung des Gebäudes wurde diese Möglichkeit, der Installierung einer zusätzlichen Krippengruppe berücksichtigt.

Die Installierung einer zusätzlichen Krippengruppe erfordert keine baulichen Veränderungen, die genehmigungsfähig sind.

Die katholische Kirchengemeinde rechnet mit nachfolgenden überplanmäßigen Investitionskosten:

Investitionen/Anschaffungen:	
Sanitärbereich EG: Änderung von einem Ü3 WC in ein U3 WC + Schaffung eines weiteren Waschbeckens für U3 Kinder (laut Bericht Gesundheitsamt)	ca. 2.500 Euro
Sanitärbereich UG: Änderung von einem Ü3 WC in ein U3 WC + Schaffung eines weiteren Waschbeckens für U3 Kinder (laut Bericht Gesundheitsamt)	Ca. 2.500 Euro
Kanten- und Türklemmschutz (je ca. 150 EUR pro Klemmschutz)	ca. 3.000 Euro
Anschaffungen: Betten, Matratzen, Kissen, Decken, Bettbezüge, Spannbetttücher für 10 Kinder	ca. 3.500 Euro
Trockner	ca. 800 Euro
Geländerschutz	ca. 1.000 Euro
Unvorhergesehenes	ca. 2.000 Euro
Summe:	ca. 15.300 Euro
Anteil der Stadt Blumberg (70 oder 87 %)	ca.13.000 Euro

Die überplanmäßigen Kosten können durch außerplanmäßige Einnahmen beim Grundstücksverkauf „neues Pflegeheim“ gedeckt werden.

Personalschlüssel+Betriebserlaubnis:

Ein weiterer Vorteil läge darin, dass auch die Platzzahl für Kinder über 3 Jahren erhöht werden könnte, da die altersgemischten Gruppen aufgegeben werden.

Die Betriebserlaubnis müsste wie folgt geändert werden:

Alt:

	Öffnungszeiten:	Plätze	Stellen-Schlüssel*	Personalkosten (jährlich)
1 Regelgruppe (30 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-12:30 h Di. und Do. 14:00-16:30h	28	1,68	
1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (30 h Öffnungszeit) + Regelöffnungszeiten sowie mit Altersmischung (30 h Öffnungszeit) (35 h Öffnungszeit für Betriebserlaubnis)	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h oder Mo.-Fr. 07:30-12:30 h Die. und Do. 14:00-16:30 h	22	2,13+ 0,25 Freistellung	
		insg. 50	4,06	192.850,00 €

Neu:

	Öffnungszeiten	Plätze	Stellen-Schlüssel*	Personalkosten (jährlich)
1 Regelgruppe (30 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-12:30 h Di. und Do. 14:00-16:30h	28	1,68	
1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (30 h Öffnungszeit) + Regelöffnungszeiten ohne Altersmischung (30 h Öffnungszeit) (35 h Öffnungszeit für Betriebserlaubnis)	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h oder Mo.-Fr. 07:30-12:30 h Die. und Do. 14:00-16:30 h	25	2,01+ 0,49 Leitungsfreistellung	
1 Krippengruppe	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h	10	2,4	
		insg. 63	6,58	312.550,0 €

**Die Verrechnungsstelle Stühlingen verzichtet bei der Berechnung des Mindestpersonalschlüssel grundsätzlich auf die Anrechnung von 8 % Ausfallzeiten und stellt im Falle von Krankheitsfällen Honorarkräfte auf Stundenbasis an.*

Die durchschnittliche Arbeitgeberbelastung in Entgeltgruppe S 8 a Stufe 3 beträgt ca. 47.500 Euro pro Vollzeitkraft.

Durch den Ausbau einer weiteren Krippengruppe würden Personalmehrkosten pro Jahr in Höhe von 119.700,00 € entstehen.

Anteil der Stadt Blumberg: 104.139,00 €

Die Anzahl der Plätze Ü 3 würde sich durch die Änderung der Betriebserlaubnis um 3 Plätze auf 53 Plätze erhöhen, hier würde das Angebot der Altersmischung aufgehoben, da eine separate Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder im Altern von 6 Monaten bis 3 Jahren installiert werden würde.

Insgesamt könnte die Einrichtung ab 01.01.2019 63 Kinder aufnehmen.

3. Kindergarten St. Josef Riedöschingen.

Die Anzahl an Plätzen in Riedöschingen reicht nicht aus (siehe Prognose S. 33), die Anzahl an fehlenden Plätzen könnte sogar noch steigen, falls vermehrt Kinder nicht eingeschult werden und ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleiben. Aktuell wird dieser Sachstand vermehrt beobachtet.

Außerdem könnte das Angebot der U 3- Betreuung nicht aufrechterhalten werden.

Lösungsmöglichkeit Nr. 1:

Die Kirchengemeinde hat beantragt eine weitere Gruppe bzw. Kleingruppe im Kindergarten Riedöschingen ab 01.01.2019 zu eröffnen.

Alt:

	Öffnungszeiten:	Plätze	Stellen-schlüssel*	Personalkosten (jährlich)
1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und Altersmischung (30 h Öffnungszeit)	07:30-13:30 h	22	2,10	
		insg. 22	2,10	ca. 99.750,00 €

Neu:

	Öffnungszeiten:	Plätze	Stellen-Schlüssel*	Personalkosten (jährlich)
1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und Altersmischung	07:30-13:30 h (30 h Öffnungszeit)	22	2,10	
1 Kleingruppe mit verlängerten Öffnungszeiten	07:30-13:30 h (30 h Öffnungszeit)	12	0,98+ 0,33 Leitungsfreistellung	
		insg. 22	3,17	ca. 150.575,00 €

**Die Verrechnungsstelle Stühlingen verzichtet bei der Berechnung des Mindestpersonalschlüssel grundsätzlich auf die Anrechnung von 8 % Ausfallzeiten und stellt im Falle von Krankheitsfällen Honorarkräfte auf Stundenbasis an.*

Die durchschnittliche Arbeitgeberbelastung in Entgeltgruppe S 8 a Stufe 3 beträgt ca. 47.500 Euro pro Vollzeitkraft.

Durch das Angebot einer weiteren Kleingruppe würden Personalmehrkosten pro Jahr in Höhe von ca. 50.825,00 € entstehen.

Anteil der Stadt Blumberg (87%): 44.217,75 €

Laut Aussage der Kindergartenfachberatung der Caritas besteht bei der Aufstockung der Gruppenzahl Handlungsbedarf im Sanitärbereich. Mit dem Gesundheitsamt wäre zu klären, ob die vorhandenen Toiletten und Waschbecken für die neue Betriebsform ausreichen.

Unabhängig von der Einrichtung einer zweiten Gruppe muss eine andere Lösung für den Wickelbereich gefunden werden. Hier sollte eine separater Wickel- und Pflegebereich geschaffen werden. Es muss geprüft werden, inwieweit einer der bestehenden Abstellräume als Wickelbereich umgebaut werden. Kosten könnten hier zu den Haushaltsberatungen ermittelt werden.

Da die Einrichtung in Riedöschingen vor 2014 bereits 2 gruppig war, reicht die Anzahl an Räumlichkeiten aus.

Lösungsmöglichkeit Nr. 2:

Alle Kinder, die im Jahr 2019 aufgrund fehlender Plätze im Kindergarten Riedöschingen von der Kindergartenleitung abgelehnt werden müssen, könnten an den Kindergarten in Hondingen verwiesen werden. Die Prognose auf S. 33 hat hier aktuell 4 Kinder errechnet. Diese Zahl könnte jedoch durch Zurückstellungen steigen.

Das Angebot der U-3 Betreuung in Riedöschingen könnte dann trotz allem nicht weiter aufrechterhalten werden. Die Platzzahl durch die Änderung der Betriebserlaubnis (Verzicht auf U 3 Betreuung in Riedöschingen) könnte dadurch auf 25 steigen.

Die Prognose auf S. 33 sieht im Jahr 2020 16 Kinder vor, die theoretisch nach Hondingen verwiesen werden müssten.

Der Kindergarten Hondingen könnte jedoch nur 12 Kinder aufnehmen. 2020 müsste deshalb definitiv eine Kleingruppe in Riedöschingen eingerichtet werden.

4. Evangelische Kindertagesstätte BuchbergArche Blumberg

Es lässt sich eine Veränderung der Bedarfssituation in der Krippe sowie im Ü 3 Bereich des evang. Kindergartens BuchbergArche beobachten, es werden mehr VÖ-Plätze nachgefragt.

Dieses Ergebnis wurde durch eine Umfrage der Kindergartenleitung erzielt.

Mithilfe einer Frequenzanalyse wurde zudem überprüft, ob sich die Hol- und Bringzeiten (sog. Randzeiten) über die Jahre verändert haben.

Da dies der Fall ist, wurde dies ebenfalls in der Personalschlüsselberechnung berücksichtigt.

Verwaltungsvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor zum **01.09.2018** eine Änderung der Betriebserlaubnis zu beantragen und in der zweiten Krippengruppe sowie in der zweiten Regelgruppe Ü 3 ebenfalls verlängerte Öffnungszeiten anzubieten.

Die Betriebserlaubnis müsste wie folgt geändert werden:

Alt:

	Öffnungszeiten:	Plätze	Stellen-schlüssel	Personal-kosten (jährlich)
1 VÖ-Gruppe ü 3 (30 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h	25	1,90	
1 Regelgruppe ü 3 (34 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-12:30 h Mo. bis Do. 14:00- 16:15 h	28	2,04+ 0,50 Freistellung	
Krippengruppe VÖ (30 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h	10	1,79	
Krippengruppe HAT (25 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-12:30 h	10	1,45	
	(Mehrbedarf durch Schließungstage)		0,22	
		insg. 73	7,90	436.900,00 €

Neu: Veränderung der Öffnungszeiten sowie der Randzeiten

	Öffnungszeiten	Plätze	Stellen- schlüssel	Personal- kosten (jährlich)
1 VÖ-Gruppe ü 3 (30 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h	25	1,94	
1 VÖ-/Regelgruppe ü 3 (39 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h und Mo.-Fr. 07:30-12:30 h + Mo. bis Do. 14:00-16:15 h	25	2,38+ 0,50 Freistellung	
Krippengruppe VÖ (30 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h	10	1,83	
Krippengruppe VÖ/HT (30 h Öffnungszeit)	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h	10	1,79	
	(Mehrbedarf durch Schließungstage)		0,24	
		insg. 70	8,69	480.500,00€

Durch die Veränderung der Betriebsformen bzw. Öffnungs- und Randzeiten würden Personalmehrkosten pro Jahr in Höhe von ca. 43.600,00 € entstehen.

Anteil der Stadt Blumberg (92%): 40.112,00 €

5. Stellenschlüssel im Krippenbereich:

Die unterschiedlichen Träger setzen bei der Berechnung der Personalschlüssel für Krippengruppen unterschiedliche Maßstäbe an.

Durch den Bedarf des Ausbaus an Krippengruppen wurden diese Maßstäbe diskutiert.

Der Vergleich des Personalschlüssels in der Evangelischen Kita sowie im Kindergarten Riedböhringen machen diese Unterschiede klar.

Vergleich:

	Öffnungszeiten	Plätze	Stellen- schlüssel	
Vö-Gruppe Krippe Evangelische Kita	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h	10	1,83	
VÖ-Gruppe Krippe Kiga Riedböhringen	Mo.-Fr. 07:30-13:30 h	10	2,40	

Die Stellungnahme der Kindergartenfachberatung des Caritasverbandes erklärt die unterschiedliche Handhabung.

Stellungnahme Kindergartenfachberatung Caritasverband für Kindergarten Riedböhringen:

Für eine verlängerte Öffnungszeit von insgesamt 30 Stunden in der Woche ist nach den Vorgaben des KVJS ein Mindestpersonalschlüssel von 1,93 Fachkraftstellen erforderlich.

Für die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder hat der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. fachlich notwendige Rahmenbedingungen festgelegt. Diese Rahmenbedingungen unterscheiden sich zum Teil von den Vorgaben, die das Landesjugendamt für die Erteilung der Betriebserlaubnis macht.

In Bezug auf die Personalbemessung weichen die Anordnungen des Mindestpersonalschlüssels jedoch von den Voraussetzungen ab, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen dringend notwendig sind, um den jungen Kindern entwicklungsfördernde Bedingungen zu bieten. Generell gilt, dass zwei Fachkräfte in der Gruppe während der Öffnungszeit anwesend sind. Dies kann mit den Vorgaben des KVJS umgesetzt werden.

In einer Kleinkindgruppe mit Kindern unter zwei Jahren ist zeitweise eine dritte Fachkraft erforderlich. Der Beschäftigungsumfang ist abhängig von der Anzahl der anwesenden Kinder. Hier sollte ein Fachkraft-Kind-Schlüssel von 1 zu 3 max. 4 vorhanden sein.

Legt man in der Hälfte der Öffnungszeit die Anwesenheit von acht und mehr Kindern zugrunde, besteht ein Bedarf an 2,4 Fachkraftstellen bzw. 2,6 Fachkraftstellen mit 8 % Ausfallzeiten.

Verwaltungsvorschlag:

Der Gemeinderat muss diskutieren, welche Maßstäbe für alle Träger gelten.

5. Damit verbundene Ziele der Kommune

Blumberg, ein Wohn- und Wirtschaftsstandort

Ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort zeichnet sich neben einer guten Infrastruktur unter anderem durch ein gutes Bildungs- und Betreuungsangebot aus. Immer mehr Betriebe und Familien machen ihre Niederlassungsentscheidung heute mit unter davon abhängig, welche Bildungs- und Betreuungsangebote eine Stadt unterhält, weshalb für die Städte ein bedarfsgerechtes und qualitativ gutes Kinderbetreuungsangebot immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Die in der Stadt vorgehaltenen Kinderbetreuungsangebote sollten daher flexibel ausgelegt und kontinuierlich den sich ändernden gesellschaftlichen Verhältnissen angepasst werden. Bei der Planung und Ausgestaltung der Angebotsformen gilt es dabei die Interessen und Bedürfnisse der Eltern, der Sorgeberechtigten und der Kinder besonders zu berücksichtigen.

Vereinbarkeit von Familie

Viele Männer und Frauen wollen heute gleichberechtigt ihren Beitrag zum Familieneinkommen und zur Familienarbeit leisten. Sie wünschen sich eine partnerschaftliche Aufgabenteilung, die es ihnen erlaubt, ihre Lebensentwürfe sowohl in der Familienarbeit als auch in der Erwerbsarbeit zu realisieren. Die Vereinbarkeit dieser beiden zentralen Lebensbereiche für Männer wie für Frauen zu ermöglichen, ist eine der großen gesellschaftlichen Aufgaben der Zukunft.

Verlässliche, bezahlbare und qualitativ hochwertige Angebote der Kinderbetreuung für Kinder aller Altersstufen bilden dabei eine Schlüsselressource zur Vereinbarkeit von Familienleben und Erwerbstätigkeit.

Dieses familienpolitische Ziel wird nach wie vor von Bund, Land und Kommunen verfolgt, dass es bei der Fortschreibung der Bedarfsplanung zu berücksichtigen gilt.

E Fazit

In Blumberg ist der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz aktuell erfüllt.

Um in den nächsten Jahren bis 2020 den Rechtsanspruch im U 3- sowie Ü 3-Bereich erfüllen zu können, müssen weitere Maßnahmen ergriffen werden

Tendenziell muss gerade im Kleinkindbereich mit einer erhöhten Nachfrage gerechnet werden, weshalb ein Lösungsweg erarbeitet werden muss, der kurzfristige Bedarfe an Kleinkindbetreuungsplätzen decken kann.

Auf eine umfangreiche Bedarfsumfrage soll im nächsten Jahr verzichtet werden. Einzelne Interessentenkreise, wie beispielsweise im Falle Ganztags- oder Krippe, sollen nach Bedarf persönlich angesprochen werden.

Aufgrund der

- jährlichen Meldepflicht nach § 47 SGB VIII sowie
- jährlichen Jugendhilfestatistik nach §§ 98 ff SGB VIII,

welche mit Hilfe der Software Kitadata-Webhouse zum Stichtag 01.03. jährlich erfüllt wird, sollte zur Ermittlung des quantitativen Bedarfs zukünftig weiterhin die Ist-Belegungszahlen (Stand 01.03.) der in den Einrichtungen befindlichen Kinder und die Auswertungen der Einwohnerstatistik (Stand 31.12.) herangezogen werden.

Die Fortschreibung wird somit im Juni eines jeden Jahres dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.